

„Kleider machen Schule“

Informationen zum Unterrichtsprojekt an der KFR



Das Wichtigste in Kürze

Mit dem Projekt „Kleider machen Schule“ wurde an der Kantonsschule Freudenberg zum 50jährigen Jubiläum ein innovatives Bildungsprojekt lanciert, das möglichst viele Aspekte gymnasialer Bildung abdeckt.

Es orientiert sich insbesondere an §5. Abs. 4 der schweizerischen Maturitätsanerkennungsverordnung von 1995: „Maturandinnen und Maturanden finden sich in ihrer natürlichen, technischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwelt zurecht, und dies in bezug auf die Gegenwart und die Vergangenheit, auf schweizerischer und internationaler Ebene. Sie sind bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen.“

Das Projekt „Kleider machen Schule“ gliedert sich in drei Bereiche bzw. Teilprojekte:

1. **Textilien als Unterrichtsgegenstand:** Das Thema Textilien bietet einer Schule vielfältigste Möglichkeiten, realitätsnahen und praxisbezogenen Unterricht zu gestalten: Wirtschaftliche, politische, soziale, ökologische naturwissenschaftliche und nicht zuletzt gestalterische Aspekte lassen sich in den Unterricht integrieren. Modularisiert, interdisziplinär und gegebenenfalls projektorientiert entsteht **moderner gymnasialer Unterricht** mit grosser Relevanz für die Jugendlichen.

2. **Entwicklungszusammenarbeit:** Die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Textilien, Kleiderproduktion und Kleiderkonsum im Unterricht verknüpfen wir mit einem **Entwicklungshilfe-engagement** – durch Unterstützung eines **Bildungsprojektes** in Madurai, Indien. Im direkten Austausch mit den südindischen Lebensrealitäten und zwischen den Jugendlichen werden Sozial- und Kommunikationskompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler geweckt und gestärkt.

3. **Kleiderangebot KFR von SWITCHER:** Zuletzt bieten wir den Angehörigen der Schule die Möglichkeit, selber Kleider zu tragen, welche **fair und ökologisch** produziert worden sind. Es handelt sich dabei um modische und bequeme Kleidungsstücke, welche die Schule optisch je nach Verwendungszweck prominenter oder dezenter in die Schulgemeinschaft oder nach aussen tragen. Der Verkaufserlös fliesst zurück in unsere Bildungsprojekte.

Projektstruktur (Stand 2012)

PROJEKTLEITUNG			
Gesamtverantwortung	Niklaus Schatzmann		
Projektmanagement	Martin Anderhalden		
UNTERRICHT	Martin Anderhalden	FINANZEN	Reto Meier
Koordination Unterrichtsmaterial	Martin Anderhalden	Spendenverwaltung	Reto Meier
Weiterentwicklung Unterricht	Martin Anderhalden	Textilverkauf Schule	Reto Meier
		Kleiderbezüge intern	Reto Meier
Verantwortliche der Fachgruppen			
Geographie	Martin Anderhalden		
Geschichte	Patrick Hersperger		
Wirtschaft und Recht	Urs Maurer		
Biologie	Balz Gysi	TEXTILIEN KFR	Niklaus Schatzmann
Chemie	Andreas Häne	Kontakt Switcher Horgen	Reto Meier
Sprachen	Laura Villiger	Kollektionen KFR (Modellauswahl)	Projektteam (L+S)
Religion	Josef Seeberger	Sonderkollektion "Saison" (Design)	BG
übrige Fächer	Martin Anderhalden	Bestellabwicklung	Reto Meier
ENTWICKLUNGSPROJEKTE	Laura Villiger		
Kontakt Switcher	Martin Anderhalden		
Kontakt Prem Group / Jerry	Laura Villiger	DOKUMENTATION / WERBUNG	Niklaus Schatzmann
Kontakt Madurai Seed	Laura Villiger	Infobroschüre "Kleider machen Schule"	Niklaus Schatzmann
Betreuung Schulgruppe	Laura Villiger	Homepage: Info	Stephan Rüegg
Integration Projekte in Unterricht	Martin Anderhalden	Werbung	Niklaus Schatzmann

Weitere Informationen auf http://www.kfr.ch/kfr/kleider_machen_schule.html

Teilprojekt 1: Textilien als Unterrichtsgegenstand

Textilien bieten einer Schule vielfältige Möglichkeiten, realitätsnahen und praxisbezogenen Unterricht zu gestalten: Wirtschaftliche, politische, soziologische, ökologische und nicht zuletzt gestalterische Aspekte lassen sich im Unterricht einbinden. Auf verschiedenen Klassenstufen und in verschiedenen Schulfächern ist das Thema Textilien an unserer Schule zum praxisnahen Unterrichtsgegenstand geworden und in den Lehrplan integriert worden.

Bei diesem Teilprojekt ist deshalb vorab die Mitarbeit möglichst vieler Lehrpersonen entscheidend. Es ist wichtig, dass die Thematik Textilien nachhaltig in den Unterricht eingebaut wird und so das Projekt weiter lebt. Folgende Fachschaften haben sich dafür ausgesprochen, an diesem Teilprojekt aktiv und regelmässig mitzuarbeiten: Chemie, Physik, Naturwissenschaften, Geographie, Wirtschaft und Recht, Geschichte und Biologie. Alle anderen sind herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Dabei gibt es keine inhaltlichen Vorgaben: Was immer Sie mit dem Thema Textilien in Verbindung bringen möchten, ist erlaubt bzw. erwünscht!

Um den Schülerinnen und Schülern auch über die Fachgrenzen hinweg den inhaltlichen Zusammenhang sichtbar zu machen, wurde zudem ein Labeling beschlossen, d.h. alle Unterrichtsmaterialien, welche im Bezug zum Projekt stehen, werden mit dem கல்விக்கு இந்தத் துணி
Kleider machen Schule - Logo gekennzeichnet, welches über die Homepage bezogen werden kann. Nachstehend finden Sie eine Liste bestehender Unterrichtseinheiten verschiedener Fachschaften. Informieren Sie sich bitte zusätzlich beim Verantwortlichen Ihres Faches (siehe Projektstruktur oben). Gewisse Materialien sind im internen Bereich der Homepage im Download für Lehrer (<http://www.kfr.ch/groups/lehrer>) abrufbar. Ein umfassendere Zusammenstellung bestehender und möglicher Unterrichtsthemen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Konkrete Unterrichtseinheiten, welche im Rahmen von „Kleider machen Schule“ auf verschiedenen Schulstufen konzipiert und gehalten wurden.

Chemie

- PET-Recycling – von der Flasche zum Kleidungsstück
- Methylenblau – einst ein Baumwollfarbstoff, und heute?
- Virtuelles Wasser in der Baumwollproduktion

Naturwissenschaften

- Graue Energie – z.B. in der Baumwollproduktion
- Vom Ölzeug zur Gore-Tex-Kleidung – Textilien als Regenschutz

Wirtschaft und Recht

- Reise eines T-Shirts
- Freihandel – ein Glücksbringer für alle?

Geschichte

- Kinderarbeit seit dem 19. Jh.
- Textilindustrie in der Schweiz
- Mode und Geschichte

Biologie

- Bau, Funktion und Verwendung pflanzlicher Fasern
- Ernährung und Verdauung pflanzlicher Fasern – Ballaststoffe
- Anbau von Baumwolle in Indien – Biobaumwolle vs. Monsanto

Geographie

- Gute Kleider – schlechte Kleider?
- Baumwollland USA: Vom alten Cottonbelt zum heutigen Anbau
- Kinderarbeit in der Textilindustrie

Deutsch

- Des Kaisers neue Kleider – oder wie man anderen ein X für ein U vormacht
- Hut, Rock, Hemd, Hose. Kleider in der Literatur

Englisch

- Making clothes in old times and today
- The long and the short of it – Indias traditional sari industry and today's globalization

Bildnerisches Gestalten:

- Gestaltung einer T-Shirt-Druckvorlage

Teilprojekt 2: Entwicklungshilfe / Entwicklungszusammenarbeit

Wer sich mit dem globalisierten Textilmarkt beschäftigt, erkennt, dass Unterstützung Not tut. Die Kantonsschule Freudenberg möchte nicht nur hinsehen, sondern auch helfen. Dazu dient dieses Teilprojekt und es soll zugleich die Sozialkompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler stärken.

Die integrierte Arbeit am Thema Kleiderproduktion und Kleiderkonsum verknüpfen wir mit einem Entwicklungshilfeengagement – durch Unterstützung eines Bildungsprojektes in Indien, einem der wichtigsten Produktionsländer von Textilien. Dies eröffnet weitere Möglichkeiten für den Unterricht (Geographie, Geschichte, Staatskunde), evtl. sogar Austauschgelegenheiten. Es stärkt Sozial- und Kommunikationskompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler. Die Kantonsschule Freudenberg unterstützt im Rahmen dieses Teilprojektes zunächst ein Projekt, welches unten genauer vorgestellt wird.

Die finanziellen Mittel für diese Unterstützung stammen ausschliesslich aus Spenden, es werden keine öffentlichen Gelder dafür verwendet. Haupteinnahmequelle sind der Erlös aus dem Verkauf von „Freudenberg“-Textilien sein (siehe Teilprojekt 3), Fundraising-Aktionen an der Schule und privaten Spenden.

Bildungsprojekt Madurai Seed

Madurai Seed ist ein schulbegleitendes Projekt im Armenviertel Karumbalai von Madurai, Südindien. Die primäre Tätigkeit Madurai Seeds besteht darin, die Kinder und Jugendlichen jeden Abend nach der Schule für zwei Stunden bei den Hausaufgaben zu betreuen und sie gezielt auf die jährlich stattfindenden Prüfungen vorzubereiten. Mehr als 60% aller in Karumbalai wohnhaften Familien stammen aus den niedrigsten Kasten, gehören also den sogenannten „*scheduled castes*“ an. Sie arbeiten meist als ungelernete Tagelöhner im informellen Sektor (z.B. als Müllsammler, Lastenträger, Hausangestellte, Rikschafahrer, Handlanger usw.). Ihr Lohn beträgt 60 bis 120 Rupien pro Tag – das sind 1.50 bis 3.00 Schweizer Franken, was bei den auch in Madurei ständig steigenden Lebenskosten nicht reicht und zu Armut führt. Bildung wird dadurch zum Luxusgut. Von den ca. 1000 schulpflichtigen Kindern, die momentan in Karumbalai leben, besucht die Hälfte öffentliche Schulen. 45% werden in staatlich unterstützten Privatschulen unterrichtet, und nur fünf von hundert Kindern können die wesentlich besseren Privatschulen besuchen.



Hier greift Madurai Seed ein, um die Not zu lindern: Rund 300 Kinder kommen in den Genuss der Bildungsangebote dieser Organisation. Kinder werden dabei in ihrer schulischen Ausbildung oder sogar später beim Einstieg in die Berufswelt unterstützt. Seit Beginn der Arbeit von Madurai Seed ist die Erfolgsquote bei den jährlichen Prüfungen an den öffentlichen Schulen von 10% auf über 90% gestiegen! Die erste Generation der Jugendlichen, welche von Madurai Seed Unterstützung erfuhren, besuchen mittlerweile das College und geben ihr Wissen als Volontäre an die nächstfolgende Generation weiter. Im Mittelpunkt steht dabei ein breites Angebot, das neben der gezielten Lernbegleitung, der Prüfungsvorbereitung auch eine Bibliothek zur Förderung des Lesens, sportliche Aktivitäten, Ausflüge, Camps, Persönlichkeitsförderung und viele Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung (Tanz, Musik, Akrobatik, Malen usw.) umfasst. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz ist es Madurai Seed gelungen, sozial benachteiligten Kindern dazu zu verhelfen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und erfolgreich auf ein berufliches Ziel hinzuarbeiten.



Die Kantonsschule Freudenberg hat Madurai Seed seit 2009 mit einem jährlichen Betrag von rund 3000 Franken unterstützt. Damit konnten nebst einer Internetleitung die nötigsten Betriebskosten gedeckt werden. Neu ab Frühjahr 2012 wird unsere Schule (anstelle davon) einen Beitrag an den *Orphan and Semi-Orphan Children's Fund* leisten, den Madurai Seed 2012 gegründet hat. Zweck dieses Funds ist es, Kinder, welche fast oder ganz ohne Familie auskommen müssen, in ihrer Schulbildung zu unterstützen. Die besonders schwierigen Umstände erlauben es solchen Kindern oft nicht, die Schule überhaupt zu besuchen, da sie arbeiten gehen müssen. Die Kantonsschule Freudenberg setzt sich deshalb zum Ziel, einen jährlichen Beitrag von 5000 Franken an den Fund zu leisten.

Förderverein „Kleider machen Schule“

Um die Bildungsprojekte der Kantonsschule Freudenberg zu organisieren und zu koordinieren wurde der Verein „Kleider machen Schule“ gegründet. Der Verein fungiert als Trägerschaft und bemüht sich um Gelder, um diese Bildungsprojekte finanziell zu unterstützen. Diese stammen aus Spendeneinnahmen und dem Verkauf von Schulkleidern (vgl. Teilprojekt 3). Die Vereinsstatuten sind auf der Homepage einsehbar.

Kontakt:

Kantonsschule Freudenberg, Projekt „Kleider machen Schule“
Gutenbergstr. 15 / Postfach 1864
8027 Zürich
Tel: 044 286 77 11
Email: kleidermachenschule@kfr.ch



Freudenberg-Lehrerin Laura Villiger gibt Volunteers in Madurai Fachdidaktik-Unterricht.



Tombola-Verkauf Freudenberg zu Gunsten von Maduari Seed



Tanzeinlage unserer indischen Schülerinnen-Gruppe in der Halle




Das Projekt „Kleider machen Schule“ verbindet die Auseinandersetzung mit dem Thema Textilien/Kleidung mit dem Versuch, den Gemeinschaftssinn zu fördern, indem Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie Hausdienst Textilien mit dem Schullogo tragen. Dabei achten wir auf ökologisch und sozial fair produzierte Kleidung, weshalb die Firma Switcher als Partner ausgewählt wurde. Wir freuen uns über die nachhaltige Unterstützung, welche nicht nur die Firma Switcher, sondern auch die Switcher Foundation unserem Projekt zukommen lässt (<http://www.t-schoolproject.com>.) Die Idee, mit dem Tragen von Textilien mit Schullogo nicht nur die Verbundenheit, sondern auch den Stolz auf die Zugehörigkeit zur Kantonsschule Freudenberg zeigen zu können, ist uns durchaus willkommen. Offen bleibt, wie gross die Akzeptanz der Schüler- und Lehrerschaft ist, mit den bedruckten Textilien aufzutreten. In diesem Sinne ist das Projekt „Kleider machen Schule“ auch ein Experiment in Sachen Schulgeist und Schulkultur. Wichtig scheint uns dabei, dass die KFR-Textilien nicht als Schuluniformen wahrgenommen werden.




Jubiläums-T-Shirt mit dem KmS-Logo

Neben anderen Formen von Fundraising ist der Verkauf von Switcher-Textilien eine der Haupteinnahmequellen für Projektgelder, da wir die Gewinne aus Textilverkäufen an Dritte (Lehrpersonen, SchülerInnen, Hausdienst sowie deren Angehörige) in die Projektarbeit fliessen lassen. Die Kantonsschule Freudenberg betreibt dazu einen eigenen Webshop, der allerdings nur für Angehörige der Schule bestimmt ist: <http://kfrshop.org/> Hier kann man einfach und unkompliziert KFR/Switcher-Kleider mit oder ohne Logo bestellen und gleichzeitig unsere Entwicklungsprojekte finanziell unterstützen.







KFR Kantonsschule Freudenberg

கல்விக்கு இந்தத் துணி
 Kleider machen Schule



Schnellkauf
 Bitte geben Sie die Artikelnummer aus unserem Katalog ein.

Kategorien

-  **Hemden**
-  **Kapuzenpulli**
-  **Polo - Shirts**
-  **T-Shirts**
-  **Trainerhosen**

Suche

[Erweiterte Suche >](#)

Mehr über...

- Impressum
- Kontakt
- AGB
- Liefer- und Versandkosten

Home | [Kleider machen Schule](#)

Willkommen


Dieser Webshop wurde für die Angehörigen der Kantonsschule Freudenberg eingerichtet, um Textilien im Rahmen des Entwicklungsprojekts "Kleider machen Schule" zu bestellen.


Der Kleiderverkauf KFR ist nicht gewinnorientiert. Sämtliche Erlöse fliessen in unsere Bildungsprojekte. Der Spendenanteil beträgt ca. 20% des Endverkaufspreises und geht vollumfänglich an unsere Bildungsprojekte in Madurai und Tirupur.


Die bestellten Kleider können nur gegen Barzahlung auf unserem Sekretariat abgeholt werden.

KFR-Webshop-Admin

Neue Artikel


3500 BRYAN
39,00 CHF
(inkl. 8% MwSt.)


6664 WHALE (women)
29,90 CHF
(inkl. 8% MwSt.)


6780 LOGAN
49,00 CHF
(inkl. 7% MwSt.)

Ihr Konto | Warenkorb | Kasse

Ihr Warenkorb

Sie haben noch keine Artikel in Ihrem Warenkorb.


Kundenlogin!

E-Mail

Passwort

[Konto erstellen](#)
[Passwort vergessen?](#)

Neue Artikel


6664 WHALE (women)
29,90 CHF
(inkl. 8% MwSt.)

Bestseller

- 01. 1022 OHIO**
59,00 CHF
(inkl. 8% MwSt.)
- 02. 4000 Sam (men)**
39,00 CHF
(inkl. 8% MwSt.)
- 03. 2657 Bao**

Zusammenhang der drei Teilprojekte

Die drei Teilprojekte stehen nicht nur in einem inhaltlichen Zusammenhang, sondern bedingen sich gegenseitig. Dadurch entsteht eine Abhängigkeit und kausale Verknüpfung, auf welche grossen Wert gelegt wird und den Angehörigen der Schule stets von Neuem bewusst gemacht werden soll. Das untenstehende Schema soll die Zusammenhänge unter den Teilprojekten in aller Kürze verdeutlichen:

